

An der Universität Erlangen wurde ein Verfahren entwickelt, mit dem die thermischen Eigenschaften von **Katalysatoren** verändert werden können. Am Ende des Katalysators werden sogenannte Pferdeschwänze aus Kohlenstoff, Wasserstoff und Fluor eingebaut. Dadurch wird der Katalysator bei bestimmten Temperaturen löslich bzw. unlöslich und kann leichter recycelt werden.

Kennziffer **344**